

	Objekt: Gemälde "Märchen"
	Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
	Sammlung: Kunst
	Inventarnummer: 1981-2785

Beschreibung

Das "Märchenbild"- Grimms Märchen hat der Künstler Max Langer 1962, mit Hilfe von Feder in Grau und Pinsel für Deckfarben, gefertigt. Es zeigt links im Vordergrund ein Feld und von rechts kommend zieht sich ein Weg durch ein steiles Bergtal gen Hochgebirge. Rechts und links des Weges sind verschiedene Märchen mit den typischen Personen und Symbolen dargestellt. So beginnt es links des Weges auf dem Feld mit dem Wettlauf von "Hase und Igel", gefolgt von dem Haus in dem sich "Die sieben Geißlein" vor dem Wolf versteckt halten, dann das Hexenhaus mit "Hänsel und Gretel", "Das Tapfere Schneiderlein" mit dem Riesen und "Die sieben Zwerge" ziehen, ohne Schneewittchen, über einen Hügel. Am Himmel über den Bergen, sind die Geschichten von den "Siebenmeilenstiefel" und dem "fliegenden Koffer" dargestellt. Rechts des Weges schließen sich "Hans im Glück", "Die Bremer Stadtmusikanten", "Rotkäppchen" sowie "Der Zauberberg" an.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Kabak, Holz, Deckfarben / gemalt
Maße: Höhe: 80 cm, Breite: 62 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Gemalt	wann	1962
	wer	Max Langer (1897-1985)
	wo	

Schlagworte

- "Das tapfere Schneiderlein" (Märchen)
- "Hans im Glück"

- "Hänsel und Gretel"
- "Rotkäppchen" (Märchen)
- "Schneewittchen" (Märchen)
- Der Hase und der Igel (Märchen)
- Die Bremer Stadtmusikanten
- Märchen
- Riese
- Siebenmeilenstiefel
- Zwerg

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2022): Max Langer 1897-1985: Maler in der Oberlausitz. Zittau, Seite 188